

Firmennachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachzeitschrift Heim**

Band (Jahr): **70 (1999)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

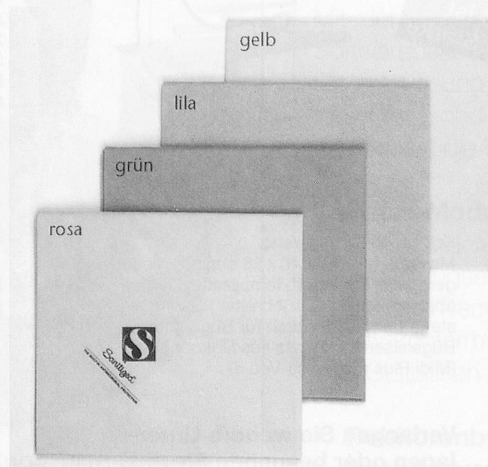
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Antibak-Tücher kontra Viren und Bakterien

Die Erfüllung der Hygiene-Bestimmungen ermöglicht ein Faser-Patent mit ANTIBAKTERIELLER WIRKUNG. Neu durch Lizenzübernahme läuft jetzt ein bereits bewährtes Vlies-Putz- und Wischtuch vom Band, wo die patentierten Aktivsubstanzen inkorporiert sind, das Tuch voll waschbar ist und die Wirkung dauerhaft bleibt. Die Abgrenzung der Einsatzbereiche Küche, Krankenstation, Krankenpflege und Extremreinigung ist durch 4 farbige Tücher der Grösse 38 x 40 cm gegeben. Auf Anfrage



wird eine bemusterte Preisofferte mit Zertifikatanalyse und Prüfdaten geliefert.

VLIESTOFF KASPER GMBH
D-41069 MÖNCHENGLADBACH
Tel. 02161 - 52025
Fax 021 61 - 52023

Die Belieferung erfolgt «frei Haus» über SATI-Fabrik Depot Schweiz, Laupen/Bern.

Angewandte psychologische Beratung

Spontaneität, offen sein, ohne zu verletzen. Empathisch sein, und sich doch abgrenzen können. Mut haben, schwierige Themen und Gefühle anzusprechen.

Das sind alltägliche Situationen für Menschen, die andere professionell beraten.

Professionelle Beratung ist eine persönliche Herausforderung. Denn das stärkste Potential für eine wirksame Hilfe liegt in der zwischenmenschlichen Beziehung.

Daher haben viele, die in beratenden Berufen tätig sind, das Bedürfnis nach einer persönlichen Weiterbildung. Ihre hohe fachliche Qualifikation möchten sie durch Sicherheit, Echtheit und Kompetenz erweitern.

Die Weiterbildung am Szondi-Institut vermittelt ein breit angelegtes psychologisches und tiefenpsychologisches Wissen sowie spezielle Kenntnisse aus der Schicksalpsychologie, die sich in der Beratung bewährt haben. In Fallbe-

sprechungen und Supervision erwerben die Studierenden die Fähigkeit, auch mit schwierigen Beratungssituationen umgehen zu können. Der Unterricht findet in Gruppen von 15 bis 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Voraussetzungen sind praktische Berufserfahrung, Interesse an Psychologie und die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit sich selbst.

Dauer der Weiterbildung:
4 Semester berufsbegleitend,
Mittwochnachmittag

Beginn: 20. Oktober 1999
Ort: Szondi-Institut, Zürich
Kosten: Fr. 1680.– pro Semester

Das Ausbildungsprogramm kann beim Sekretariat des Szondi-Institutes bezogen werden.

Szondi-Institut
Krähbühlstrasse 30
8044 Zürich
Tel. 01 / 252 46 55
Fax 01 / 252 91 88
Internet: www.szondi.ch
eMail: szondi@bluewin.ch

Aus-, Weiterbildung und Umschulung in ganzheitlicher körperzentrierter psychologischer Beratung IKP

Aus-, Weiterbildung und Umschulung in ganzheitlicher körperzentrierter psychologischer Beratung IKP

Das anerkannte Institut für körperzentrierte Psychotherapie, IKP, unter der Gesamtleitung von Dr. med. Yvonne Maurer, bietet seit 17 Jahren berufsbegleitende Ausbildungsgruppen in körperzentrierter psychologischer Beratung an.

Körperzentrierte Psychotherapie ist eine neuzeitliche Therapieform, die gezeigt hat, dass viele Beziehungsprobleme, psychosomatische Störungen und Stresserkrankungen raschere Besserungstendenzen zeigen, wenn im therapeutischen Gesprächsprozess der Körper in passiver oder aktiver Form einbezogen wird. Das intensivere körperliche und bewegungsmässige Wahrnehmen ver-

hilft zu besserem Selbst- und Selbstwertgefühl und verbessert damit das Kontaktverhalten. Auch der Einbezug von unbewussten Persönlichkeitsanteilen wird dadurch erleichtert.

Neue zweijährige Ausbildungsgruppen in körperzentrierter psychologischer Beratung IKP starten demnächst in Bern und Zürich. Die Treffen finden 5 bis 6 Wochen,

meistens Freitag abend und Samstag, statt. Im dritten Jahr kann anschliessend ein Diplomabschluss gemacht werden.

Ausbildungsunterlagen und weitere Informationen erhalten Sie am IKP, Kanzelestrasse 17, 8004 Zürich, Tel. 01/242 29 30, Fax 01/242 72 52.

Teppiche im Klinik-, Alters- und Pflegebereich – ein bemerkenswerter Unterschied!

...denn sie bringen all jene Vorteile, die für den Patienten wichtig sind, aber sehr oft in den Hintergrund gedrängt werden.

Eine ungemütliche Spitalatmosphäre ist für die Gesundheit, das Wohlbefinden des Patienten nicht unbedingt förderlich. Er ist in einer psychisch angespannten Situation und benötigt gerade in dieser Genesungszeit Wärme, Wohnlichkeit, Behaglichkeit und angenehme Ruhe – für den Heilungsprozess förderlich und beschleunigend.

Ein Teppichboden bringt, bzw. erfüllt: Wohnlichkeit, Behaglichkeit, Schallschutz, Trittsicherheit, alle Anforderungen an die gültigen Hygienebestimmungen, Flexibilität und Gestaltung, problemlose Pflege, Reparatur und Reinigungseigenschaften.

Damit Teppiche überhaupt im Pflegebereich eingesetzt werden können, sind wichtige Leistungsanforderungen zu erfüllen, diese sind:

- vollsynthetische Gesamtkonstruktion
 - dichter, kompakter Flor für gute Rollgängigkeit
 - chlor-/säureresistente, pigmentgefärbte Garne aus Polyamid oder Polypropylen
 - wasserundurchlässige, ökologisch unbedenkliche Polyurethanbeschichtung für gute Hygiene und Sauberkeit
 - rückstandsfreie Wiederaufnahme trotz Verklebung und damit gute Reparatur- bzw. Instandstellungseigenschaften
- Mit dem Malans Clinic Teppichprogramm hat die Teppichfabrik Malans für den Spital- und Pflegebereich Produkte geschaffen, die

auch höchste Anforderungen erfüllt und die bedenkenlos in diesem Bereich eingesetzt werden können. Die stetig wachsende Referenzliste beweist dies!

Reinigung und Kosten

Ein ganz wichtiger Punkt ist natürlich auch der Pflege- und Unterhaltsservice. Bei richtiger Anwendung kann man feststellen, dass der Gesamtaufwand nicht aufwendiger ist als bei konventionellen Hartböden; überdies wird bezüglich Hygiene mindestens das gleiche Resultat erzielt in Bezug auf die Qualität der Raumluft gegenüber dem Hartboden noch übertroffen, da herumfliegender Staub durch den Teppichflor bis zur nächsten Staubsaugerreinigung festgehalten wird – dies im Gegensatz zu den glatten Böden.

Du tapis de fond dans les cliniques, les établissements médicaux et les homes pour personnes âgées,... – une différence qui ne passe pas inaperçue!

Le tapis de fond en milieu hospitalier rend l'atmosphère plus agréable, contribue au rétablissement du patient, procure tranquillité et sécurité et ne coûte pas plus en nettoyage et en entretien.

Confort, bien-être, amortissement du bruit, sécurité des pas, toutes les exigences en matière d'hygiène, flexibilité et créativité, entretien facile, réparation et nettoyage de qualité.

TFM

Teppichfabrik Malans AG
Karlhof 11
7208 Malans
Tel. 081/307 17 17

Playback-Theater Zürich: Wir spielen Ihre Geschichte!

Eine spannende neue Theaterform sorgt für Spass und Tiefgang.

Playback-Theater ist improvisiertes Theater: Angeregt von einer Spielleiterin erzählt das Publikum Gedanken, Erlebnisse aus dem Alltag, Geschichten aus dem Leben. Dieses «Rohmaterial» wird von den SpielerInnen und Musikern spontan in Theaterszenen umgesetzt und dem Publikum zurückgespiegelt. Im Spiegel des Spiels wird Wesentliches greifbar, neue Aspekte tauchen auf, Visionen können ausprobiert werden. Niemand – weder Zuschauer noch SpielerIn – weiss zum voraus, was gespielt werden wird. Jeder Beitrag wird unmittelbar kreativ gestaltet und alle nehmen Teil am Geschehen, denn jede Geschichte erwacht im Stegreifspiel zu neuem Leben. Mit

Staunen und Schmunzeln erkennen wir uns wieder – in unserer Vielfalt und in unserer Gemeinsam-



keit. Der Zauber einer alten Tradition, des gemeinsamen Geschichtenerzählens, wird wirksam und webt sein verbindendes Netz.

Die flexible Kommunikations- und Theaterform eignet sich für jedes Thema und kann dementspre-

chend vielseitig eingesetzt werden: für festliche Gelegenheiten ebenso wie für Trainings, Tagungen und Symposien. Jede Aufführung ist ein-

malig und unwiederholbar, die Wirkung ist intensiv und nachhaltig.

Playback-Theater Zürich wurde vor 7 Jahren von Karin Bettina Gisler gegründet und hat sich auf professionelle theatrale Interaktionen spezialisiert. Es tritt überall auf: In Heimen, Kirchen, Schulen, Firmen. Zu unseren Kunden gehören: Pro Senectute, Schweizer Heimverband, Heilpädagogisches Seminar Zürich, Agogis Zürich, Sozialamt der Stadt Zürich u.v.m. Regelmässig werden öffentliche Auftritte in Zürich veranstaltet.

Playback-Theater Zürich

Frau Karin Bettina Gisler
Mühlebachstrasse 166
8008 Zürich
Tel. + Fax 01/382 25 20
Natel 079/639 08 66